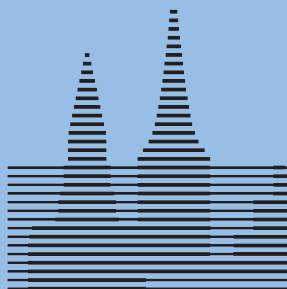


Gemeindebrief 2 | 2011



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Heiligengeist in Kiel



Inhalt

Editorial	3
Aufbruch zu neuen Ufern	5
Wie funktioniert unsere Gemeinde	7
Organisationsstruktur der Gemeinde	9
Bischofsbesuch aus Dänemark	10
Was meinen wir, wenn wir von Seele sprechen?	11
Lebensläufe erzählen Geschichte	13
Das bin ich – das bist du! – Wir als Gruppe!?!?	14
Die OPERN:KIRCHE geht in die dritte Saison	15
Abschied von Andrea Beyersdorf	16
Begegnungsstätte	17
Zivildienst	18
Theaterservice I Bethel	19
BDA-Preis für unsere Gemeindehäuser	21
Gemeindenachmittage	22
Gemeindekreise	23
Konfirmation 2011	26
Pfadfinder	27
Kirchenmusik	28
Kasualien	30
Kirchenvorstand	32
Gottesdienste	34
Hier finden Sie uns	39

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heiligengeist in Kiel

Erscheinungsweise drei Mal jährlich

Auflage 12000

V.i.S.d.P. Pastor Dr. Matthias Viertel

Redaktion Pastor Dr. Matthias Viertel

und der Öffentlichkeitsausschuss des Kirchenvorstands

Druck Schreiber Druck

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 3. Oktober 2011

Nächste Ausgabe 1. November 2011

Gestaltung anja kühn, schmolzeundkuehn.de

GVI

HAUS DER IMMOBILIE



Ihr Haus- und Hoflieferant!

GVI Immobilien GmbH · Niemansweg 109 · 24105 Kiel · Tel: 0431 88 6 88 0 · www.gvi-immobilien.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, haben die Sommerferien bereits angefangen und die große Urlaubsphase hat begonnen. Auch in der Kirchengemeinde ist diese Sommerzeit zu spüren: Viele Veranstaltungen pausieren, der Konfirmandenunterricht findet natürlich nicht statt, und auch die Büros sind nur teilweise besetzt, weil die Mitarbeitenden der Gemeinde ebenfalls eine Erholungspause benötigen. So atmet die Kirchengemeinde durch, um im Anschluss wieder mit voller Kraft zur Verfügung stehen zu können.

Dieser Gemeindebrief schaut deshalb ein wenig weiter nach vorne und soll Sie mit den Veranstaltungen vertraut machen, die im Spätsommer dann wieder beginnen und auf Ihr Interesse hoffen. Mitunter ist es jedoch gar nicht so einfach, schon jetzt zum Redaktionsschluss die exakten Termine für den Herbst vorrätig zu haben. Wir bitten Sie deshalb recht herzlich, auch die Homepage der Gemeinde (www.heiligengeist-kiel.de) zu nutzen, um aktuelle Informationen zu erhalten. Darüber hinaus haben wir in unserer Gemeinde seit kurzem einen *E-Mail Newsletter*, mit dem wir alle interessierten Gemeindeglieder kurzfristig auf besondere Veranstaltungen hinweisen können. Auch diese Information durch den Newsletter können Sie sich über die Homepage der Gemeinde sichern.

Über die Information zu den zahlreichen Veranstaltungen hinaus werden in dem vorliegenden Gemeindebrief die Arbeitsstrukturen der Gemeinde erläutert und eine Auflistung aller Arbeitsgruppen und Ausschüsse des Kirchenvorstands soll Ihnen die Gelegenheit bieten, bei Anfragen zu einzelnen Details gleich die richtigen Ansprechpartner zu kennen.

Und dann, nicht zuletzt, stellt sich mit diesem Gemeindebrief auch Sigrun König vor, unsere neue Pastorin, die am 19. Juni in einem festlichen Gottesdienst von unserem Propst in ihr Amt eingeführt worden ist.

*Im Namen aller Mitarbeitenden der Gemeinde Heiligengeist
grüßt Sie herzlich Ihr Pastor Matthias Viertel*



Zeit, mal wieder Ihre Kontakte zu pflegen

kielometer 🍴
ich find' dich ... lecker

Das führende Gastronomieportal
für Kiel und Umgebung

www.kielometer.de

sitepackage://
Newsletter-System

Newsletter-Software für
erfolgreiches E-Mail-Marketing

www.sitepackage.de

webworx GmbH · Knooper Weg 33 · 24103 Kiel
0431 / 979 972 00 · info@webworx.de · www.webworx.de

Aufbruch zu neuen Ufern

Liebe Gemeinde, nun ist es soweit: Ich schreibe die ersten Zeilen für den Gemeindebrief der Kirchengemeinde Heiligengeist. Ich freue mich sehr, seit dem 15. Juni 2011 Pastorin dieser Gemeinde zu sein. Es ist ein Aufbruch zu neuen Ufern oder, wie im Falle meiner Söhne (Jöran, 11 Jahre und Täve, 9 Jahre) und mir besser gesagt, ein Aufbruch zum neuen Ufer. Die letzten vier Jahre haben wir in Kiel-Elmschenhagen gewohnt, da ich Pastorin in der Trinitatisgemeinde war. Weitere Stationen meines beruflichen Lebens waren die Urlauberseelsorge in der Probstei und ein Jahr Vertretungspfarramt in Kiel-Gaarden. Insofern habe ich meine bisherigen Jahre im Kieler Raum auf dem Ostufer verbracht. Für mich macht das eigentlich keinen entscheidenden Unterschied, da schließlich alles Kiel und Umgebung ist. Aber als gebürtige Westfälin mit Wurzeln im Ruhrgebiet, fallen die Nachfragen nach den Besonderheiten zwischen Ost und West (-Ufer) doch auf. Ob es markante Eigenarten der jeweiligen Uferseite gibt, werden wir in den nächsten Monaten gemeinsam herausfinden können. Ich persönlich glaube, dass wir Menschen uns in unseren existentiellen Sorgen und Nöten, vor allem aber auch Freuden letztlich nicht unterscheiden. Gerne komme ich mit Ihnen darüber ins Gespräch. Um die Kirchengemeinde kennen zu lernen, möchte ich vor allem mit vielen Menschen zusammenkommen und freue mich auf die persönlichen Begegnungen. Meine herzliche Bitte: Kommen Sie mit Fragen, Anregungen, aber auch Kritik auf mich



zu. Nur so können wir im Austausch zu einem gelungenen Miteinander beitragen. Als erster Anhaltspunkt für Gespräche kann vielleicht ein Bild dienen, mit dem ich meine Vorstellung einer lebendigen Kirche beschreiben möchte: Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten ist Sommerzeit, Urlaubszeit. Manche bleiben bewusst zu Hause. Für viele ist es die Zeit im Jahr, um auf Reisen zu gehen. Manche bevorzugen einen Aufenthalt im Hotel, andere im Ferienhaus, einige sind mit Wohnwagen oder Wohnmobil unterwegs und nicht zuletzt gibt es diejenigen, die gerne zelten. Jede Art, seinen Urlaub zu verbringen, ist gut für Körper und Geist, wenn er den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Selbstverständlich muss er auch im Rahmen der jeweiligen familiären, gesundheitlichen und finanziellen Möglichkeiten liegen. Das Zelten ist dabei eine Urlaubsform, die meine Söhne und ich gerne praktizieren. Vielleicht kann ich deshalb am Bild des Zeltes besonders gut erklären, wie ich mir lebendige Gemeinde und Kirche vorstelle:

Das Zelt als Bild der Kirche ist das Bild einer beweglichen Kirche, die nicht wartet bis die Menschen zu ihr kommen. Sie ist aufbruchbereit, geht dorthin, wo Gott sie braucht, sucht die Menschen auf. So ist sie auf der Suche nach dem lebendigen Glauben. Ein Zelt ist leicht. Man kann es tragen und mitnehmen. Die Kirche als Zelt ist das Bild einer Kirche ohne großen Ballast. Es ist auch das Bild einer Kirche, die ganz nah bei den Menschen ist, ohne Berührungängste oder gar Geheimnisse. Wer zeltet, macht sich angreifbar: Da hört man jeden Ton, riecht und sieht mehr als üblich. Wer zeltet, will nicht in erster Linie seine Ruhe haben und un-

beobachtet bleiben. Er will sich aussetzen, Beziehungen eingehen und sich auseinandersetzen. Wer das tut, weiß, dass das Zelt auch seine negativen Seiten hat. Es ist nicht stabil genug, nicht von Dauer. Das Zelt ist ein Zeichen der Vergänglichkeit. Es symbolisiert immerwährenden Abschied und Neubeginn. Dabei sehnt sich der Mensch eigentlich danach, bleiben zu können und eine Heimat zu finden. Das Zelt als Bild für unsere Kirche, vielleicht sogar für unser Leben, ist in dieser Zerrissenheit ein ehrliches Bild. Eine Kirche bzw. eine Kirchengemeinde, die sich diesem Bild verbunden fühlt, weiß um die Notwendigkeit des liebevollen und lebendigen Miteinanders, in dem man sich auch dem anderen gegenüber verletzlich macht, sie weiß aber auch um die eigene Brüchigkeit und Vergänglichkeit. Letztlich haben wir hier keine bleibende Statt. In all diesem ist es ein Bild voller Hoffnung, weil es eine Kirche zeigt, die sich selbst nicht zum Maßstab aller Dinge macht, sondern offen bleibt für den Geist Gottes.

Ihre Sigrun König

www.heiligengeist-kiel.de

Bitte beachten Sie auch unsere Flyer und die aktuellen Angaben auf der Homepage der Gemeinde.

Wie funktioniert unsere Gemeinde?

„Welcher Pastor ist für mich denn nun zuständig?“ – Mit dieser Frage werden wir in der letzten Zeit häufiger konfrontiert. Im Gemeindebüro kommen entsprechende Anrufe an und auch bei Veranstaltungen wollen Gemeindeglieder wissen, welchen der Pastoren bzw. der Pastorin sie als „ihren“ geistlichen Beistand ansprechen können. Unberechtigt sind diese Fragen nicht, denn immerhin zählt die Kirchengemeinde Heiligengeist insgesamt drei Pfarrstellen, die nun – mit der Einführung von Pastorin Sigrun König – auch wieder alle besetzt sind.

Und doch ist die Frage gar nicht so einfach zu beantworten. Eigentlich müsste die Antwort lauten: Alle drei sind zuständig, zwei Pastoren und eine Pastorin stehen für alle zur Verfügung! Die Gemeindeglieder können also den Vorteil genießen, gleich drei unterschiedliche Persönlichkeiten zur Auswahl zu haben und bei Bedarf dann auch jenen Geistlichen aufzusuchen, zum dem sie das größte Vertrauen haben oder der ihren Erwartungen am ehesten entspricht. Die Vielfalt unterschiedlicher theologischer Standorte und auch der persönlichen Profile ist dabei im Grunde genommen von Vorteil. Das zeigt sich exemplarisch an den Gottesdiensten, die so

geplant werden, dass sich die Pastoren in den Kirchen gleichmäßig abwechseln, damit die Gemeinde immer wieder andere Aspekte und Stile der Verkündigung präsentiert bekommt.

Und doch wird diese Vielfalt nicht immer als Vorteil empfunden. Nicht wenige Menschen vermischen die kontinuierliche Beziehung zu einer einzigen Person, die möglichst über Jahrzehnte hinweg ein stabiles Element in der Begleitung der ganzen Familie abgibt. In der Wahrnehmung wird dann die Pluralität als Hindernis für eine persönliche Beziehung empfunden. Und auch die Möglichkeit zur Wahl wird dann eher als Qual erlebt.

In der Tat hat es in den letzten Jahren und Jahrzehnten einen grundsätzlichen Wandel der kirchlichen Strukturen gegeben, von dem auch der Aufgabenbereich des Pastors betroffen ist. Früher sprach man in der Kirche von der „Pfarhie“ und bezeichnete damit die Ortsgemeinde, in die ein Pastor vom Bischof zur Verwaltung eingesetzt wird. Auf diesen Gemeindepastor konnten und mussten die Gemeindeglieder mit ihren Anliegen zugehen. Er war zuständig für die Gottesdienste, die Amtshandlungen, den Unterricht und die Seelsorge, und erledigte alle Anfragen in der Gemeinde in Personalunion.

Inzwischen sind – gerade in den größeren Städten – die Gemeinden gewachsen, so dass es zum Normalfall geworden ist, wenn nicht mehr ein Geistlicher alleine für die Gemeinde zuständig ist. Gleich zwei, drei oder mehr Pastoren/innen verwalten die Gemeinde und gestalten dabei gemeinsam das Leben in diesem Bereich. Durch die Fusionierung der letzten Jahre hat dieser

Trend noch einmal zugenommen. Auch die Kirchengemeinde Heiligengeist wurde fusioniert, so dass wir nunmehr mit drei Pastoren in einem Bezirk wirken, der annähernd 9000 Gemeindegeseelen umfasst und zwei Kirchen zu versorgen hat.

Nun gibt es prinzipiell zwar die Möglichkeit, diese große Gemeinde wiederum in kleinere Pfarrbezirke aufzuteilen, für die dann die einzelne/n Pastoren/in zuständig sind, wie es im alten Prinzip der Parochie der Fall war. Aber dann würden genau die Vorteile entfallen, die durch eine Fusionierung erreicht werden können.

Ein Vorteil, der bereits benannt worden ist, liegt in der Möglichkeit zur Wahl. Die Gemeindeglieder selbst können entscheiden, in welchen Gottesdienst sie gehen wollen; und dabei gibt es nicht nur bei den Pastoren die Alternative, sondern auch hinsichtlich des Ortes und der Zeit: Immerhin gibt es ja an jedem Sonntag gleich zwei Gottesdienste in unserer Gemeinde, einen in der Ansgarkirche um 9.30 Uhr und den zweiten in der Pauluskirche um 11 Uhr.

Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass sich drei Personen die anfallende Arbeit optimal aufteilen können. So erscheint es sinnvoll, wenn einzelne Aufgabenbereiche in unterschiedliche Zuständigkeit gegeben werden. In unserer Gemeinde ist Pastorin König beispielsweise für die Arbeitsbereiche Kinder, Jugendliche und Familien zuständig. Pastor Mahler übernimmt die Verantwortung für die Gebäude und Immobilien; und Pastor Viertel konzentriert sich auf die Gemeindeleitung. Gleichwohl handelt es sich bei dieser Zuordnung eher um eine Maßnahme der Verwaltung, denn selbstredend können sich

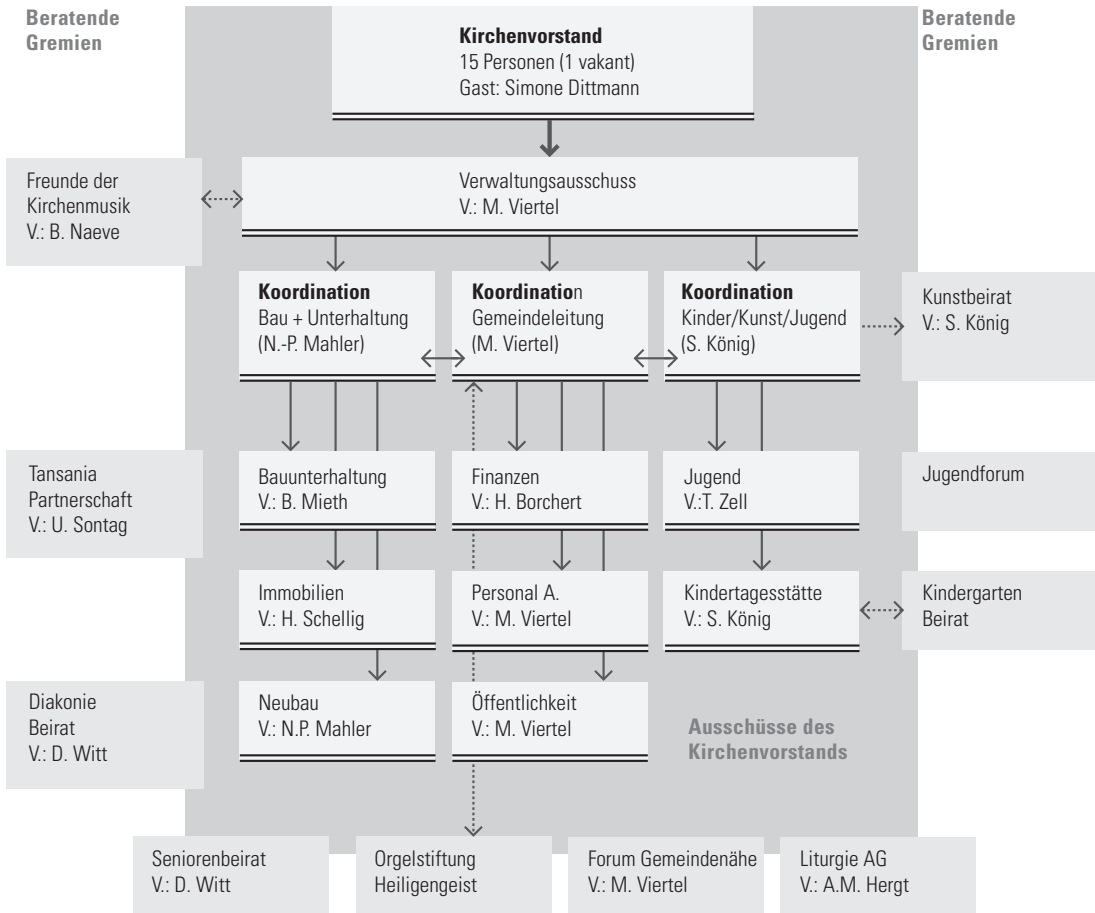
die Gemeindeglieder weiterhin aussuchen, wer die Kinder taufen soll, von wem sie getraut werden wollen und wen sie zum Seelsorgegespräch aufsuchen.

Und schließlich wird es erst durch die Organisation in einer großen Gemeinde möglich, über die grundlegenden pastoralen Aufgaben wie Gottesdienst, Amtshandlungen, Unterricht und Seelsorge hinausgehend weitere Angebote zu unterbreiten, die besondere Interessen und Lebenssituationen aufgreifen. Ob Opernkirche oder Jazzgottesdienst, ob Meditationskreis oder philosophische Bibelgespräche – möglich werden solche Aktionen erst dadurch, dass die Pastoren/in unserer Gemeinde ihre Arbeitsbereiche so organisieren, dass nicht mehr jeder für alles und immer zuständig sein muss. Dadurch entstehen letztlich Freiräume, die der Gemeinde dienen und den Pastor auch wirklich erreichbar machen.

Dr. Matthias Viertel, Pastor

Pastor Matthias Viertel erreichen Sie zu
Gesprächen an jedem Dienstag
zwischen 16 und 19 Uhr
in der Ansgarkirche

Organisationsstruktur der Ev. Kirchengemeinde Heiligengeist



Bischofsbesuch aus Dänemark

Zum zweiten Mal wird Bischof Niels Henrik Arendt aus Hadersleben die Heiligengeistgemeinde Kiel besuchen und am 18. September in der Pauluskirche predigen.

Dies ist eine große Freude und darüber hinaus ein Zeichen guter Nachbarschaft.

Seit nun fast neun Jahren bin ich in der Gemeinde als dänische Pastorin ehrenamtlich tätig, und ich freue mich über die guten deutsch-dänischen Beziehungen, deren Pflege mir immer sehr am Herzen liegt. So sind über die vergangenen Jahre dänische Elemente in den Gottesdienst und das Gemeindeleben eingeflossen; die Verbindungen zwischen Dänemark und Deutschland konnten dadurch vertieft werden.

Viele denken sicher gerne an die Fahrt nach Kopenhagen zurück, als wir den Gladsaxe Kammerkor in Lyngby erlebten. Schon zwei Mal war dieser Chor in der Gemeinde zu Gast und hat bei Gottesdiensten gesungen und Konzerte gegeben. Wir haben zusammen den „Fastelavn“ (Faschings-) Gottesdienst gefeiert, in dem die Kinder sich verkleideten und danach die Katze aus der Tonne schlagen mussten/durften.

Die sieben Lesungen am 4. Advent sind schon zur festen Tradition geworden. Etliche Vorträge



ge sind gehalten worden zu deutsch-dänischen Themen und mehrere Predigten über die Märchen von Hans Christian Andersen.

Am 18. September werden wir einen dänischen Festgottesdienst halten - aber natürlich auf Deutsch. So werden Sie die Unterschiede erleben und die schönen dänischen Kirchenlieder (auch in deutscher Übersetzung) singen. Zur Unterstützung kommt der „Slesvig Folkekor“, der seit 1987 besteht. Dieser Amateurchor wurde gegründet, um volkstümlichen Chorgesang für sowohl weltliche als auch kirchliche Gelegenheiten zu pflegen. Geleitet wird der Chor von Ole Volder-Nielski.

Annie Lander Laszig



Was meinen wir, wenn wir von der Seele sprechen?

Es gibt unterschiedliche Weisen, sich den Fragen des Glaubens zu nähern. Eine verbreitete Form liegt in der Lektüre der biblischen Schriften, die dann nach ihrem Sinn befragt werden. Das geschieht beispielsweise in den Predigten des Gottesdienstes oder in klassischen Bibelgesprächskreisen. Eine andere Möglichkeit ist es, gerade nicht von den biblischen Texten auszugehen, sondern die eigenen Fragestellungen in den Vordergrund zu stellen, um dann die Antworten zu betrachten, die durch die christliche Tradition gegeben werden. Solche existenziellen Fragen, deren Antworten nicht mal schnell im Internet „gegoogelt“ werden können, und auf die auch die nüchterne Art der Naturwissenschaften keine hinreichenden Antworten zu geben vermag, gibt es in Hülle und Fülle. Es sind dies die Fragen, die für das Leben meistens wirklich von Bedeutung sind: Wer bin ich? Hat das Leben einen Sinn? Was geschieht nach dem Tode? Gibt es eine Wahrheit, und wenn ja, warum finden wir sie nicht? Warum spricht die Musik unsere Seelen an, manchmal sogar mehr als die Predigt? Was meinen wir überhaupt, wenn wir von der Seele sprechen? Und viele mehr.

Mit einem neuen Projekt wollen wir uns diesen Fragen widmen und betrachten, welche Antworten darauf aus einer christlichen Perspektive gegeben werden können. Der Bezug auf bi-

blische Texte ist dabei ein wesentlicher Faktor, der uns bei diesem Projekt leiten wird. Darüber hinaus aber sollen die Fragen auch aus philosophischer Perspektive beleuchtet werden.

Und da wir nun einmal in einer globalisierten Welt leben, die uns täglich auch mit anderen Angeboten der Sinndeutung konfrontiert, sollen vergleichende Betrachtungen auch der Antworten durch andere Religionen die Diskussion erweitern.

Zu diesen philosophischen Bibelgesprächen laden wir alle Menschen ein, die sich für religiöse Fragen interessieren und Freude am Gedankenaustausch haben. Die Gespräche finden im großen Saal des Gemeindezentrums an der Ansgarkirche statt und dauern von 19 – 21 Uhr.

Termine | 19 – 21 Uhr | Gemeindezentrum Ansgarkirche

Dienstag, 30. August

„Was wären wir ohne Ideale – Paradies – Utopien?“

Dienstag, 27. September

„T'schuldigung – gibt es ein Leben ohne Schuld?“

Dienstag, 25. Oktober

„Ist Lügen eigentlich immer schlecht?“

Mittwoch 16. November

„Auferstehung, Ewigkeit und Wiedergeburt,
was soll ich da glauben?“

Dienstag, 13. Dezember

„Unsere «heilige» Familie“

In der Lage



Natürlich schlägt in Düsternbrook
nicht nur das Herz Ihres Käufers höher.
Unseres tut es auch. Eine Tatsache,
die zu guten Geschäften führt ...

Dave
www.dave-net.de

ivd Immobilien Verband
Deutschland



Hans Schütt

Wir machen Ihre Hausaufgaben[®]

0431 9069-60 bis -63

Hans Schütt Immobilien GmbH 24103 Kiel, Kleiner Kuhberg 2-6 schuett.de

Was war, was wird und ist – Lebensläufe erzählen Geschichte

Ein Biographietheater-Projekt für Menschen mit größerer Lebenserfahrung

Mit diesem Projekt wende ich mich an all jene unter Ihnen, die ein Interesse daran haben, sich und ihre persönliche Geschichte in eine gemeinsame Theaterarbeit einzubringen. Mein Vorhaben ist es, theatrale Bilder und Szenen aus dieser Lebenserfahrung mit Ihnen zu

terarbeit, deren eines Ziel in der persönlichen Erfahrung, das andere in der Präsentation vor einem Publikum liegt.

Ich bin sehr gespannt darauf, diesen theatrale Weg der Begegnung mit Ihnen zu gehen.

Tom Keller



erarbeiten, darstellerisch umzusetzen, zur Auf-
führung zu bringen und mit der entstandenen
Theaterarbeit einen Anlass zum Gespräch mit
anderen, auch anderen Generationen, zu stiften.
Wünschenswert für die Arbeit ist Ihr Interesse
am Theater, die Bereitschaft sich einzulassen
und mit anderen in Kontakt zu treten, sowie
die Neugierde auf theatrale Ausdrucksformen.
Gearbeitet wird mit Texten, die sie mitbringen
oder die wir gemeinsam finden, beispielsweise
über das Improvisieren und Erzählen.
Schauspielerische Grundübungen, Suche nach
körperlichem Ausdruck und musikalische Ele-
mente sind wichtige Bestandteile dieser Thea-

Termin I Donnerstags 10-12 Uhr (inkl. Pause)
Informationstreffen Donnerstag, 1. September, 10 Uhr
im Gemeindezentrum an der Holtener Straße 91

Tom Keller, Schauspieler und Musiker, wurde in Berlin zum Schau-
spieler ausgebildet und hatte dann Engagements u. a. am Theater am
Hallischen Ufer in Berlin, im Stadttheater Dortmund, Köln, Lübeck
und Kiel. Den Kielern ist er als Mitbegründer der Theatergruppe
„DeichArt“ bekannt und hat große Erfolge mit den Stücken „Schwit-
zende Männer im Schuhgeschäft“ und „Der Schimmelreiter“ gefeiert.
Über das Schauspiel hinaus hat Tom Keller eine musikalische
Ausbildung und spielt Klavier, Akkordeon, Gitarre und Blues Harp.

Das bin ich – das bist du! – Wir als Gruppe!?!?

31. Juli

Für alle interessierten Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 15 Jahren bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Nordelbischen Jugendpfarramt ein Modellprojekt an, das ihnen dabei helfen soll, die Probleme ihres Alltages in einer offenen Atmosphäre konstruktiv zu gestalten. In dieser Gruppe bekommen sie die Möglichkeit, ihre eigenen Verhaltensmuster über wertschätzendes und konstruktives Feedback zu erkennen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich in neuen Rollen oder Verhaltensweisen im Austausch mit Gleichaltrigen zu erproben.

Die Fragestellungen: Was bin ich? Wer bist Du? Was sind wir als Gruppe? Können dabei helfen, grundsätzliche Fragen nach dem Sinn des Lebens zu stellen und eigene Perspektiven für das Leben zu entwickeln.

Die Themen, Vorhaben und Ziele für das Projekt werden von und mit den Teilnehmenden geplant. Möglicherweise werden dabei auch die Eltern einbezogen, aber die Arbeit soll dabei nicht von ihnen dominiert werden. Ziel des Projektes ist, es die Jugendlichen in Gruppen in ihrem sozialen Verhalten zu stärken und für die Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Dabei

steht das Vorhaben im Vordergrund, die individuellen Kompetenzen zur Konfliktlösung zu erweitern und zu stärken. Die Jugendlichen sollen dabei zu einem selbstbestimmten Handeln ermutigt werden. Ihre Identität soll dadurch gestärkt werden, dass sie miteinander lernen, die individuellen Stärken und Schwächen anzunehmen.

Teilnehmen können alle Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren. Das Modellprojekt findet in der Zeit zwischen dem 26. August und dem 14. Oktober an jedem Freitag zwischen 16 und 19 Uhr statt. Ort ist der Paulus-Pavillon an der Pauluskirche im Niemannsweg. Für die Teilnahme an diesem Projekt wird ein Beitrag in Höhe von 15 Euro, erhoben, durch den ein Teil der Kosten abgedeckt werden soll.

Anmeldungen für das Modellprojekt „Das bin ich - Das bist du! Wir als Gruppe?!?!“ nimmt das Büro im Gemeindezentrum an der Holtener Straße entgegen. Für Rückfragen steht Ihnen Anja Barthen von der Ev. Schülerinnen- und Schülerarbeit zur Verfügung. Sie ist entweder telefonisch zu erreichen (04522-507-121), per E-Mail: a.barthen@koppelsberg.de) oder auf dem Postweg: Jugendpfarramt, Koppelsberg 5, 24306 Plön. Anmeldeschluss für interessierte Jugendliche ist der 31. Juli 2011.

Die OPERN:KIRCHE geht in die dritte Saison

In nur einem Jahr hat die Opernkirche ihre Liebhaber in Kiel gefunden und ist inzwischen zu einer festen Einrichtung in unserer Gemeinde geworden.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Theater Kiel konnten wir zu den interessantesten Neuinszenierungen am Kieler Opernhaus Abendveranstaltungen in der Ansgarkirche organisieren, in denen wir nicht nur über die religiösen Aspekte der einzelnen Werke mit Regisseuren, Dramaturgen, Dirigenten und dem Intendanten diskutiert haben, sondern darüber hinaus auch einzelne Partien aus den Bühnenwerken zu Gehör bringen konnten. Erstaunlich mag dabei für viele die Beobachtung sein, wie viel „Religion“ im Repertoire der Opernhäuser auf die Bühne gebracht wird.

Dieses Projekt der Opernkirche wird nun fortgesetzt und dafür haben wir wieder interessante Werke und Diskussionswürdige Inszenierungen ausgewählt.

Dr. Matthias Viertel, Pastor

Termine | jeweils Freitag 19 Uhr

21. Oktober 2011

„Gott will es nicht!“

Wie Verdi den „Heiligen Krieg“ auf die Bühne bringt.

Opernkirche zur Oper Die Lombarden

von Giuseppe Verdi

9. März 2012

„Die Erlösung findet nicht statt!“

Richard Wagners Traum vom Priestertum der Kunst

Opernkirche zur Oper Lohengrin

von Richard Wagner

4. Mai 2012

„Ombra cara di mia sposa“

Wie man mit Liebe der Tyrannei begegnen kann.

Opernkirche zur Oper Radamisto

von Georg Friedrich Händel

8. Juni 2012

„Ich liebe die Lust, das Lachen, dazu das Gold“

Seelenkonflikte zwischen Klosterleben

und Lifestyle-Luxus

Opernkirche zur Oper Manon

von Jules Massenet



Abschied von Andrea Beyersdorf

und von der
Kinderkirche

Mit einem großen Fest zum Karneval feierten die Kinder der Gemeinde Heiligengeist noch einmal ihre Kinderkirche. Über Jahre hin waren die Kinder im Grundschulalter am Sonnabend zwischen 11.00 und 12.30 Uhr in die Pauluskirche eingeladen und konnten es genießen, den Kirchoraum einmal ganz und gar für sich alleine zu haben. Und gerade diese Möglichkeit, die Kinder schon ganz früh an das Kirchengebäude zu gewöhnen, es als Teil ihres Lebens spielerisch erfahren zu lassen, gehörte zum Konzept der Kinderkirche.

Mit den Sommerferien läuft die Kinderkirche nun aus und soll auch nicht verlängert werden. Der Kirchenvorstand der Gemeinde hat in einer Sitzung beschlossen, stattdessen eine kontinuierliche Betreuung der Kinder parallel zum sonntäglichen Hauptgottesdienst aufzubauen. Diese Art des Kindergottesdienstes wurde seit langem von vielen Gemeindegliedern gewünscht, vor allem auch, weil dadurch die Eltern dann mit ihren Kindern den Gottesdienst besuchen können, zugleich aber auch die Möglichkeit haben, der Predigt ungestört zu folgen, weil die Kinder ein paralleles Angebot erhalten. An der Form dieses neuen Kindergottesdienstes wird zur Zeit noch gefeilt, aber nach dem Sommer soll es dann auch losgehen.

Mit dem Ende der Kinderkirche wurde auch Andrea Beyersdorf verabschiedet, die sich seit Herbst letzten Jahres um dieses Projekt gekümmert hat. Der Kirchenvorstand bedankt sich sehr herzlich für ihr großes Engagement, mit dem sie diese traditionsreiche Einrichtung der Kinderkirche nach dem Weggang von Pastorin Charlotte Hartwig betreut hat und wünscht ihr für Ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Neues Olivenbäumchen im Bibelgarten

Vielleicht können Sie sich noch an die Gesundheitstage in der Holtenuer Straße Ende August letzten Jahres erinnern. Da gab es auch einen Vortrag in der (alten) Begegnungsstätte, den Frau Dr. Schwarte und ich gemeinsam gehalten haben sowie eine Führung durch den Bibelgarten. Das war sehr erfolgreich und hat Frau Dr. Schwarte dazu animiert, uns zum Dank für die gute gemeinsame Arbeit ein Olivenbäumchen zu spendieren, weil das im Bibelgarten befindliche im Winter trotz Schutzmantel eingegangen war. Wir haben nun den langen, kalten Winter abgewartet und am 6. Mai um 18.30 Uhr ein neues Olivenbäumchen gepflanzt und begossen. Die Kieler Nachrichten haben sogar mit Bild darüber berichtet. Ich danke Frau Dr. Schwarte herzlich für diese Spende!

Wir sind sehr froh, dass wir nun wieder diese wichtige biblische Pflanze in unserem Garten zeigen können, und - verbunden mit den biblischen Geschichten - unsere christliche Kultur auch kirchenfernen Menschen nahe bringen können.

*Für das Bibelgarten-Team Karen Ulke.
Interessierte Menschen sind herzlich eingeladen,
unser Bibelgartenteam zu verstärken!*



Grillfest

Am Donnerstag, 11. August wird um 17.00 Uhr in der Begegnungsstätte ein Grillfest ausgerichtet. Wie in den Jahren zuvor werden wir bei gutem Wetter draußen feiern und bei Regenwetter die Veranstaltung nach drinnen verlegen. Verbindliche Anmeldungen mit Fleischwunsch sind dafür nötig; bitte unter der Telefonnummer 58 78 21 32.

Die Kosten richten sich nach dem, was verzehrt wird.

Modenschau

Am Dienstag, 30. August um 15 Uhr wird in unserem Saal eine Modenschau stattfinden. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen sowie stilecht ein Glas Sekt. Die Kosten betragen EUR 3,- pro Person. Drei Models mit „Normalfigur“ werden Bekleidung vorführen. Die Zuschauerinnen haben die Möglichkeit, direkt im Anschluss selber die Kleidung anzuprobieren und ggf. zu kaufen. Für eine genauere Planung bitten wir Sie, sich auch hierfür anzumelden (Telefon 58 78 21 32).

Verabschiedung des letzten Zivildienstleistenden Herrn Florian Gerken

Nun ist die Zeit der Zivildienstleistenden endgültig vorbei. Das bedauern wir sehr, weil gerade die jungen Männer so manches Mal für die nötige „frische Brise“ bei uns gesorgt haben. Junge Menschen haben noch einen anderen Blick auf die Welt, andere Wichtigkeiten in ihrem Leben und häufig anderen Elan als die Eltern- oder Großelterngeneration. Florian Gerken haben viele von Ihnen kennen gelernt. Er war in der Begegnungsstätte sowie auch bei

etlichen Veranstaltungen im Paulus-Pavillon unentbehrlicher Helfer. Seine ruhige, immer freundliche Art hat uns allen gut getan! Auch wenn es mal später wurde, hat er nicht etwa gemault sondern bis zum Schluss alles aufgeräumt. Für sein Engagement vor allem für die älteren Menschen in unserer Gemeinde danken wir ihm ganz herzlich! Wir wünschen ihm für seine Zukunft beruflich und privat nur das Beste und auf seinem Weg Gottes Segen!

Karen Ulke

Wo Kirche draufsteht ist auch Pastor drin!

An jedem Dienstag zwischen 16 und 19 Uhr ist in der Ansgarkirche ein Pastor oder eine Pastorin ansprechbar!



akzente - floristik

Inh. Svenja Steffens

**Wir bieten Ihnen außer Blumen, Pflanzen
und Keramik auch diverse Accessoires.
Schauen Sie vorbei und lassen sich verzaubern.**

**Feldstraße 100, 24105 Kiel
Tel.: 0431 8 52 52
Fax: 0431 80 53 09
www.akzente-floristik.de
svenjasteffens@akzente-floristik.de**

Angebote

*Information und Anmeldung bei Frau Hochschild
unter der Telefonnummer 0431 - 58 78 21 33*

Volksbühnengala am 3. September und am
4. September 2011, Opernhaus, *Anmeldung bis 5. August*

Der Bär, dat Beest vun Kerl/De Heiratsandrag
am 6. Oktober 2011, Niederdeutsche Bühne,
Anmeldung bis 10. September

Hoffmanns Erzählungen am 19. Oktober 2011,
Opernhaus, *Anmeldung bis 19. September*

Bernarda Albas Haus am 9. November 2011,
Schauspielhaus, *Anmeldung bis 10. Oktober*

Dat Hörrohr am 10. November 2011,
Niederdeutsche Bühne, *Anmeldung bis 15. Oktober*

Die Lombarden am 24. November 2011,
Opernhaus, *Anmeldung bis 24. Oktober*

Kleidersammlung für Bethel

*Im September kann an folgenden Tagen wieder Kleidung
und Wäsche für Bethel in den Gemeindehäusern abgege-
ben werden:*

Paulus-Pavillon am Niemannsweg
12.-17. September, 10 - 18 Uhr
Gemeindezentrum an der Holtener Straße
15. + 16. September, 17 - 18 Uhr

Bitte nach dem 16. bzw. 17. September keine Wäschesäcke
mehr abgeben, wir haben keine Gelegenheit, diese bis zum
nächsten Jahr zu lagern!

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen,
Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt
(Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse und stark verschmutzte oder beschädigte
Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe,
Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektro-
geräte.

*Für die Unterstützung danken wir herzlich, auch im Namen
der von Bodelschwingschen Stiftung Bethel*



Wir liefern innerhalb Kiels gerne
und kostenfrei ins Haus.

Rufen Sie uns einfach an: **0431 / 565494**

Lornsen  **Apotheke**
persönlich aktiv

Öffnungszeiten

Montag – Samstag: 8.00 – 20.00 Uhr

Holtenauer Straße 80 · 24105 Kiel

DAHLER & COMPANY

IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

Dahler & Company | Inhaber Cord Hansen | Moltkestraße 6 | 24105 Kiel

Tel. 0431/ 59 29 655 | Mobil 0163/ 36 15 456 | Fax 0431/ 59 29 654

Mail kiel@dahlercompany.de | www.dahlercompany.de

BDA-Preis für unsere Gemeindehäuser

Die Architekten Zastrow & Zastrow sowie die Heiligengeistgemeinde als Bauherr werden mit dem BDA-Preis 2011 ausgezeichnet. Das Gemeindezentrum an der Holtenauer Straße bekommt einen ersten Preis und der Paulus-Pavillon eine Auszeichnung.

Zum zehnten Mal seit 1969 hat der Bund Deutscher Architekten BDA seinen BDA-Preis Schleswig-Holstein ausgelobt. Ziel des BDA ist es, die Qualität des Planens und Bauens in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt zu fördern. Deshalb soll an konkreten Beispielen gezeigt werden, wann, wo und unter welchen Bedingungen qualitätsvolle Architektur entstehen kann. Die ganz besondere Verantwortung der Bauherrschaft zum Gelingen guter Architektur wird durch die gemeinsame Auszeichnung von Bauherr und Architekten für ihr Werk deutlich gemacht.

66 Projekte wurden in diesem Jahr eingereicht. Davon wurden 6 mit einem ersten Preis ausgezeichnet und 5 mit einer Auszeichnung. Das einzige Architekturbüro und die einzigen Bauherren, die sowohl einen BDA-Preis als auch eine Auszeichnung bekommen, sind die Architekten Zastrow und wir. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die an Planung und Ausführung unserer beiden Gebäude beteiligt waren.

Niels-Peter Mahler



Im Gemeindezentrum an der Ansgarkirche

Jeweils am Mittwoch um 15 Uhr

10. August

Das alte Israel und die Natur.

14. September

Vortrag mit Bildern und Anschauungsmaterial von Bernhard Mieth

S. König: „Tu deinen Mund auf für die Stummen“

– auf den Spuren Dietrich Bonhoeffers

12. Oktober

N.-P. Mahler: Kulturdenkmale in Kiel

9. November

N.-P. Mahler: Reichspogromnacht in Kiel

Im Paulus-Pavillon an der Pauluskirche

Jeweils am Mittwoch um 15 Uhr

24. August

N.-P. Mahler: Die Glocke von Haitabu

28. September

Annie Lander Laszig und Reinhard Laszig: Zucker – das weiße Gold

26. Oktober

M. Viertel: Martin Luthers Reise nach Rom

23. November

S. König: „Advent ist im Dezember“ – die Wichtigkeit der dunklen Jahreszeit

Geburtstagsfeiern im Gemeindezentrum

Jeweils am Mittwoch um 15 Uhr

13. Juli

Pastor Mahler

7. September

Pastorin König

2. November

Pastor Viertel

Wo Kirche draufsteht ist auch Pastor drin!

An jedem Dienstag zwischen 16 und 19 Uhr ist in der Ansgarkirche ein Pastor oder eine Pastorin ansprechbar!

...offen für alle Gemeindeglieder

Aktivgruppe

Begegnungsstätte im Gemeindezentrum, Erdgeschoss
Auskunft: Gisela Schlutt, Telefon 823 91
Donnerstag 10 Uhr, Termine: 14. + 28. Juli, 11. + 25. August,
8. + 22. September, 6.+20. Oktober

Begegnungsstätte

Begegnungsstätte im Gemeindezentrum, Erdgeschoss
Leitung: Karen Ulke, Diplom-Sozialpädagogin, Telefon 58 78 21 32,
Montag-Freitag 14-17 Uhr

Besuchsdienst Ansgar

Begegnungsstätte im Gemeindezentrum, Erdgeschoss
Leitung: Karen Ulke, Diplom-Sozialpädagogin, Telefon 58 78 21 32
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr

Besuchsdienst Paulus

Paulus-Pavillon
einmal monatlich, Auskunft: Pastor Niels-Peter Mahler, Tel. 58 78 21 22

Abend-Bibel-Arbeitskreis

Paulus-Pavillon
Thema: Das Wesen der apokryphen Evangelien.
Leitung: Pastor em. Jürgen Ehmsen, Auskunft: Bernhard Mieth, Telefon 56 87 65,
Termin: In der Regel jeweils am 3. und 4. Dienstag des Monats, 20 Uhr

Kritische Bibelarbeit

Begegnungsstätte im Gemeindezentrum, Erdgeschoss
Auskunft: Bernd Koehler, Tel. 856 38
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Frauen-Mittwochstee

Begegnungsstätte im Gemeindezentrum, Erdgeschoss
Leitung: Pastorin Ulrike Schilling, Tel. 80 22 28,
Mittwoch 17 Uhr, Termine: 17. August, 7. + 21. September, 5. Oktober

Frauen-Gebetsseminar

Forstweg 6, Auskunft: Elsche Peine, Tel.: 5 60 11 57
Sonnabend 14 Uhr, nach Terminabsprache

...offen für alle Gemeindeglieder

Kinder: Minigruppe

für Kinder ab 1 1/2 Jahren,
Kindergarten im Gemeindezentrum, 1. Obergeschoss
Leitung: Daniela Hentschel, Telefon 58 78 21 41
Mittwoch 15.30-17 Uhr

Kirchenmusik

Paulus-Pavillon
Leitung: Andreas Koller, Kantor und Organist, Telefon 5 72 64

Kinderchor

Gruppe I: Kinder der 1. + 2. Klasse
Dienstag 15-15.45 Uhr (außer in den Schulferien)
Gruppe II: Kinder ab der 3. Klasse:
Dienstag 15.45-16.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Palestrina-Ensemble

Mittwoch 19.30-22 Uhr

Heinrich-Schütz-Kantorei

Donnerstag 19.30-22 Uhr

Pfadfinder Stamm Ansgar

Gemeindezentrum Kellergeschoss
Wölflinge, 7-10 Jahre, Freitag 16 - 17.30 Uhr
Steppenadler, 10-12 Jahre, Donnerstag 16 - 17.30 Uhr
Silberfuchse, 11-13 Jahre, Donnerstag 17 - 18.30 Uhr
Erdhörnchen, 13-14 Jahre, Mittwoch 16.30 - 18 Uhr
Eiswölfe, 15-17 Jahre, Dienstag 18.30 - 20 Uhr
Leitung: Tim Zell, Telefon 0172 - 173 29 17
leitung@stamm-ansgar.de, www.stamm-ansgar.de
Kontakt Wölflinge: Telefon 0175 - 250 81 06

Pfadfinderbund Weltenbummler

Paulus-Pavillon Kellergeschoss
www.pfadfinder-kiel.de oder Holger Kretschmer, Landesverbandsführer,
Telefon 54 87 11. Gruppenstunde:
mittwochs 17-18.30 Uhr (außer in den Ferien)

Gemeindekreise

...offen für alle Gemeindeglieder

Senioren-Gymnastikkreis

Paulus-Pavillon

Leitung: Sabine Sontag, Telefon 80 25 43, Dienstag 11.30 Uhr

Senioren-Gedächtnistraining

Begegnungsstätte im Gemeindezentrum, Erdgeschoss

Leitung: Charlotte Koeppen-Krüger, Diplom-Sozialpädagogin

Auskunft: Karen Ulke, Telefon 58 78 21 32, Mittwoch 10.15 Uhr

Tansania-Kreis

Paulus-Pavillon

Auskunft: Ursula Sontag, Telefon 888 60 96, Montag nach Vereinbarung

Tanzkreis

Paulus-Pavillon

Leitung: Ilse Mantzel, Telefon 56 81 95, Montag 15 Uhr

Wandergruppe

Ziele der Wanderungen siehe Aushang, Treffpunkt Haupttreppe Ansgarkirche,
i.d.R. 10 Uhr, Auskunft: Karen Ulke, Telefon 58 78 21 32

Termine: 7. + 21. Juli, 4. + 18. August, 1. + 15. + 29. September, 13. + 27. Oktober

Wir brauchen Sie...

Vielleicht haben Sie plötzlich Zeit zur Verfügung, die sie sinnvoll nutzen wollen. Sie suchen eine neue Aufgabe, bei der Sie Ihre Erfahrungen und auch Ihr soziales Engagement einbringen können. In diesem Falle sind Sie genau die Frau oder der Mann für die Kirchengemeinde Heiligengeist.

Wir suchen: Mitarbeitende m/w.

Wir bieten Ihnen:

- * Eine ehrenamtliche Tätigkeit in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, die Sie nach ihren Bedürfnissen auswählen
- * keine Bezahlung, aber dafür Anerkennung und Rückmeldungen, die Dankbarkeit ausstrahlen,
- * Einbettung in ein Team von Mitarbeitenden, die einen netten Umgang pflegen und sich umeinander kümmern,
- * eine sinnvolle Tätigkeit, die wichtig ist, anderen Menschen Freude macht und Erfüllung bietet.

Interessenten/innen können sich im Gemeindebüro im Gemeindezentrum an der Holtenauer Straße 91 melden, Telefon 58 78 21 –12/16, oder direkt Kontakt aufnehmen mit Pastor Viertel, Telefon 58 78 21- 21.

Konfirmation 2011 in Heiligengeist



Mit drei großen Gottesdiensten wurden an den Sonntagen nach Ostern in der Pauluskirche und der Ansgarkirche insgesamt 50 Jugendliche konfirmiert. Sie alle gehören nun als mündige, erwachsene Mitglieder zu unserer Gemeinde. Dazu gratuliert die Gemeinde sehr herzlich und wünscht allen Konfirmanden und Konfirmandinnen alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Ein Jahr lang haben die Konfirmanden und Konfirmandinnen den Unterricht genossen und dabei versucht, sich in den christlichen Glauben einzufinden. Dazu gehören natürlich die Basics wie etwa die zehn Gebote, das Vaterunser, das Credo und die Seligpreisungen, Lernstoff eben, der noch immer auswendig gelernt werden muss. Aber das alleine wäre doch zu wenig, denn die Erfahrung der Konfirmandenzeit soll auch ein Gefühl von Gemeinschaft in der Gemeinde vermitteln und persönliche Beziehungen knüpfen, damit der Glaube eben ein gelebter Glaube wird und sich nicht auf das Wissen von Kulturgut beschränkt. Insofern wird es nicht wundern, wenn für die eine oder den anderen gerade das Erlebnis der Konfirmandenfreizeit als bleibende Erinnerung aus dieser Zeit besonders haften bleibt. Im Rahmen dieser Konfirmandenfreizeit wurden auch die folgenden Fotos gemacht, die nun als Gruß der „Konfis“ an die Gemeinde gelten sollen.

*Matthias Viertel und Niels-Peter Mahler,
Pastoren*

Pfadi News

Liebe Gemeinde, neues Jahr, neues Gemeindezentrum! Nach diesem Motto bezogen wir im Februar des Jahres unsere neuen Räumlichkeiten im Gemeindezentrum an der Ansgarkirche. Schon jetzt steckt eine Menge Arbeit und Mühe in diesen Räumen, die nun das Zuhause unseres Stammes sind. Es wird gewiss noch viel Zeit in Anspruch nehmen sie fertig zu stellen, auch wenn man sich andererseits fragen muss: Ist man je fertig?

Da sich bei uns im Stamm ständig etwas verändert - neue Mitglieder kommen, alte Mitglieder widmen sich Ausbildung oder Studium - sind wir ständig in Bewegung. Die neuen Räumlichkeiten bieten den nächsten Generationen viele neue Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Also wenn nicht jetzt, wann dann, könnte man mit frischem Elan zu den Pfadfindern kommen?

Obwohl die Gestaltung unserer neuen Räumlichkeiten im Moment das größte Projekt ist, hat die Lagersaison 2011 natürlich schon begonnen. Eingeleitet haben wir diese zwar bereits mit einigen Gruppenstreifen, doch so richtig beginnt sie eigentlich erst mit dem Pfingstlager. Dieses werden wir gemeinsam mit einigen dänischen Pfadfinderinnen und Pfadfindern auf einem gemütlichen Lagerplatz direkt an der Ostseeküste nahe der Stadt Sonderborg verbringen. Für viele Wölflinge (die Jüngsten bei uns) wird es eines der ersten größeren Lager sein - die Erinnerungen an das Pfingstlager 2011 werden also immer einen ganz besonderen Platz bei ihnen einnehmen.

Im Sommer werden die Wölflinge dann an dem Kindersommerlager unseres Landesverbandes teilnehmen. So wird die Meute fünf Tage unter dem Motto „Geschichten aus dem Zauberwald“ in eine Phantasiewelt eintauchen und viele Abenteuer bestehen.

Informationen zu den Altersgruppen und den Gruppenstundenzeiten gibt es auf unserer Homepage www.stamm-ansgar.de oder gleich hier im Gemeindebrief.

Marie Lindenberg

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder – Stamm Ansgar



Weitere Informationen und Kontakt:

www.stamm-ansgar.de

kontakt@stamm-ansgar.de

Stammesleitung: Tim Zell, 0172-1732917

Pfadfinderbund Weltenbummler

Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

Stamm Graf Luckner, www.pfadfinder-kiel.de



Gruppenstunde

Mittwoch, 17–18.30 Uhr

Pauluspavillon Niemannsweg 16

24105 Kiel

Informationen erhaltet Ihr von

Holger Kretschmer, Telefon 54 87 11

Sonnabend, 2. Juli, 19 Uhr

Pauluskirche am Niemannsweg
PHEMIOS KAMMERCHOR
„ITALIEN!“
Chorwerke A-Cappella von
Monteverdi, Schütz, Gabrieli, Lauridsen,
Pizzetti, u.a.
Joachim Thomas, Leitung
Eintritt frei – Spende erbeten

Freitag, 22. Juli, 19 Uhr

Pauluskirche am Niemannsweg
ZINGSTER SINGKREIS
Chorwerke von Barock bis Pop
Hans Peter Günther, Leitung
Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 28. August, 17 Uhr

Ansgarkirche an der Holtenauer
BENEFIZKONZERT FÜR DAS NEUE
TIERSCHUTZHAUS DES TIERHEIMS KIEL
„TIERISCH MUSIKALISCH“
Ein musikalischer Ausflug in die Welt der Tiere
Werke von Telemann, Schubert, Biber, Rossini,
Saint-Saens u.a.
Instrumentalisten und Sänger der Oper Kiel,
der katholische Kinderchor Kiel
(Brigitte Taubitz, Leitung)
Frauke Rottler-Viain, Leitung
Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 30. Oktober, 20 Uhr

Pavillon an der Pauluskirche am Niemannsweg
JAZZ ZUM REFORMATIONSTAG
Cool Jazz, Bossa, Balladen, eigene Werke
in kammermusikalischer Besetzung
ZWISCHENTÖNE.JAZZ
Imke Krüger, vocals
Volker Schatkowski, flute, kongas
Andreas Koller, piano
Wolfram Nerlich, bass
Brezel und Wein
Eintritt frei – Spende erbeten



Unsere finanzielle Unterstützung ermöglicht die großen Kirchenkonzerte. Helfen Sie mit, werden Sie Mitglied.

FREUNDE DER KIRCHENMUSIK
HEILIGENGEIST IN KIEL E.V.

Yorckstraße 12, 24105 Kiel
www.kirchenmusik-kiel.de
info@kirchenmusik-kiel.de
Konto 1400 1500 80, BLZ 210 501 70
Förde Sparkasse



Gesundheit und Wohlbefinden aus der Natur

Alchemilla
Arzneikräuter



Gundula Knobloch, appr. Apothekerin

Holtener Str. 172 Fon 0431 800 18 20
24105 Kiel Fax 0431 800 18 21
e-Mail: alchemilla-arzneikraeuter@t-online.de
Mo – Fr: 10 -14 & 15 – 19 h Sa: 10 – 14 h

Arzneikräuter	Wohlfühltees
Ätherische Öle	Räucherwerk
Gewürze	Wellnesszubehör
Naturkosmetik – Zutaten u. -Rezepte	

Seminare, Vorträge, Workshops

Fachkompetente persönliche Beratung
geprüfte Arzneibuchqualität
Anfertigung individueller Mischungen

Täglich. Wohlfühltees zum probieren



THODE
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Vorsorgeberatungen
Sterbegeldversicherungen
Hausbesuche
Überführungen



Qualifizierte
Fachbetriebe
führen
dieses Zeichen.

Mittelstraße 11, 24103 Kiel
Nähe Δ -Platz
Telefon 0431- 59 00 50

Mitglieder des Kirchenvorstands

Dr. Cordelia Andreßen	Hans-Peter Möller
Dr. Hartmut Borchert	Dr. Heiner Naeve
Burkhard Büsing	Uwe-Heiko Schellig
Anne Maja Hergt	Silke Schwarz
Sigrun König	Dr. Matthias Viertel (Vorsitz)
Andreas Koller	Gerd D. Witt
Dieter Lowack	Tim Zell
Niels-Peter Mahler	

Ausschüsse des Kirchenvorstandes

Vorsitzende sind *schräg gestellt*

Bauunterhaltung

Bernhard Mieth, Hans-Peter Möller, Gerd D. Witt, Tim Zell

Finanzen

Dr. Hartmut Borchert, Dieter Lowack, Pastor Niels-Peter Mahler, Dr. Heiner Naeve, Uwe-Heiko Schellig

Immobilien

Dr. Hartmut Borchert, Dieter Lowack, Pastor Niels-Peter Mahler, Hans-Peter Möller, Uwe-Heiko Schellig

Jugendausschuss

Burkhard Büsing, Pastorin Sigrun König, Silke Schwarz, Tim Zell

Kindergarten

Pn. Sigrun König, Silke Schwarz, Tim Zell

Koordinierung und Verwaltung

Pn. Sigrun König, Anne-Maja Hergt, Dieter Lowack, Pastor Niels-Peter Mahler, Hans-Peter Möller, Pastor Dr. Matthias Viertel

Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Koller Dieter Lowack, Dr. Heiner Naeve, Dr. Matthias Viertel
Berufenes Mitglied: Bernhard Mieth

Kirchenvorstand

Neubau

Hans Böttger, Dr. Hartmut Borchert, *Pastor Niels-Peter Mahler*,
Hans-Peter Möller, Dr. Heiner Naeve, Pastor Dr. Matthias Viertel

Personal

Burkhard Büsing, Anne-Maja Hergt, Dieter Lowack, Hans-Peter Möller,
Pastor Dr. Matthias Viertel

Beratende Gremien mit Ansprechpartner

Diakoniebeirat

Gerd D. Witt

Forum für Gemeindenähe und Gemeindeentwicklung

Dr. Matthias Viertel

Kindergartenbeirat

Pn. Sigrun König

Liturgie und Gottesdienst

Anne-Maja Hergt

Orgelstiftung

Andreas Koller

Seniorenbeirat

Gerd D. Witt, Dieter Lowack

Seniorenbeirat

Gerd D. Witt

Tansania-Gruppe

Ursula Sontag

Freunde der Kirchenmusik

Bärbel Naeve

Jugendforum

Tim Zell

Gottesdienste

Juli – August – September – Oktober – 2011

Juli

-
-
- | | | |
|-----------|---|--------------------------------------|
| 3. | 2. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr mit Abendmahl
Pauluskirche 9:30 Uhr Taufgottesdienst
Pauluskirche 11 Uhr mit Abendmahl | Pn. König
P. Mahler
P. Viertel |
|-----------|---|--------------------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|---|------------------------------|
| 10. | 3. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr
Pauluskirche 11 Uhr | Pn. König
Pr.i.R. Sonntag |
|------------|---|------------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|---|------------------------|
| 17. | 4. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr
Pauluskirche 11 Uhr | P. Mahler
P. Mahler |
|------------|---|------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|---|------------------------|
| 24. | 5. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr mit Abendmahl
Pauluskirche 11 Uhr | Pn. König
Pn. König |
|------------|---|------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|---|------------------------|
| 31. | 6. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr mit Kirchenkaffee
Pauluskirche 11 Uhr mit Kirchenkaffee | P. Mahler
P. Mahler |
|------------|---|------------------------|
-
-

Gottesdienste

August

-
-
- | | | |
|-----------|---|--------------------------|
| 7. | 7. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr mit Abendmahl
Pauluskirche 11 Uhr mit Abendmahl | P. Viertel
P. Viertel |
|-----------|---|--------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|---|-------------------------|
| 14. | 8. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr
Pauluskirche 11 Uhr | P. Mahler
P. Viertel |
|------------|---|-------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|---|--------------------------------------|
| 21. | 9. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr mit Abendmahl
Pauluskirche 9:30 Uhr Taufgottesdienst
Pauluskirche 11 Uhr | P. Viertel
Pn. König
Pn. König |
|------------|---|--------------------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|--|-------------------------|
| 28. | 10. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr mit Kirchenkaffee
Pauluskirche 11 Uhr mit Kirchenkaffee | Pn. König
P. Viertel |
|------------|--|-------------------------|
-
-

September

-
-
- | | | |
|-----------|--|------------|
| 4. | 11. Sonntag nach Trinitatis | |
| | Ansgarkirche 9:30 Uhr mit Abendmahl, mit Violine | P. Viertel |
| | Pauluskirche 11 Uhr mit Abendmahl, mit Violine | Pn. König |
-
-
- | | | |
|------------|------------------------------------|------------|
| 11. | 12. Sonntag nach Trinitatis | |
| | Ansgarkirche 9:30 Uhr | P. Mahler |
| | Pauluskirche 11 Uhr | P. Viertel |
-
-
- | | | |
|------------|--|---|
| 18. | 13. Sonntag nach Trinitatis | |
| | Ansgarkirche 9:30 Uhr mit Abendmahl | Pn. König |
| | Pauluskirche 11 Uhr Deutsch-dänischer Festgottesdienst
(in deutscher Sprache), mit „Slesvig Folkekor“ | Bischof Arendt (Haderslev)
Pn. Lander Laszig |
-
-
- | | | |
|------------|---|-------------------------|
| 25. | 14. Sonntag nach Trinitatis | |
| | Ansgarkirche 9:30 Uhr mit Kirchenkaffee | P. Liß-Walther, P. Kuhn |
| | Ansgarkirche 11 Uhr Taufgottesdienst | P. Viertel |
| | Pauluskirche 11 Uhr mit Kirchenkaffee | P. Mahler |
-
-

www.heiligengeist-kiel.de

Bitte beachten Sie auch unsere Flyer und die aktuellen Angaben auf der Homepage der Gemeinde.

Gottesdienste

Oktober

-
-
- | | | |
|-----------|--|-------------------------|
| 2. | Erntedankfest
Ansgarkirche 9:30 Uhr, mit Kantorei
Pauluskirche 11 Uhr mit Abendmahl, mit Kantorei | Pn. König
P. Viertel |
|-----------|--|-------------------------|
-
-
- | | | |
|-----------|--|------------------------|
| 9. | 16. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr
Pauluskirche 11 Uhr mit Kirchenkaffee | P. Mahler
P. Mahler |
|-----------|--|------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|--|------------------------|
| 16. | 17. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr mit Abendmahl
Pauluskirche 11 Uhr | P. Mahler
P. Mahler |
|------------|--|------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|--|------------------------|
| 23. | 18. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr
Pauluskirche 11 Uhr | Pn. König
Pn. König |
|------------|--|------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|---|-------------------------|
| 30. | 19. Sonntag nach Trinitatis
Ansgarkirche 9:30 Uhr, mit Kantorei, mit Kirchenkaffee
Pauluskirche 11 Uhr, mit Kantorei | Pn. König
P. Viertel |
|------------|---|-------------------------|
-
-
- | | | |
|------------|---|------------|
| 31. | Reformationstag
Ansgarkirche 18 Uhr | P. Viertel |
|------------|---|------------|
-
-

Lobpreisgottesdienste mit Abendmahl

jeweils 14-tägig sonntags um 20 Uhr in der Ansgarkirche:

3. Juli, 14. + 28. August, 11. + 25. September, 9. + 23. Oktober

Verantwortlich: Christoph Strutz

Sterben ist ein Teil des Lebens

130JAHRE
Tischendorf-Qualität

Liebe Mitglieder der
Heiligengeist-Gemeinde Kiel.

Sprechen Sie mit uns über:

**Bestattungsvorsorge,
Bestattungsversicherung,
Erdbestattung, Feuerbestattung,
Seebestattung, Baumbestattung.**



Wilhelm Tischendorf



Thomas Röglin

Wir sind Tag + Nacht für Sie da!
04 31-2 60 81 60

tischendorf bestattungen

Feldstraße 22 24105 Kiel www.bestattungen-tischendorf.de service@bestattungen-tischendorf.de

Mehr als Pflege

*Wir beraten Sie gern persönlich,
auch bei Ihnen zu Hause!*

Unser Leistungsspektrum

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Hausnotruf, Urlaubspflege
- Betreutes Wohnen
- Seelsorgerischer Beistand

Station Kiel-Mitte

Lehberg 20-22 | 24105 Kiel

Telefon 0431/57 72 93



Pflege Diakonie
HÄUSLICHER
PFLEGEDIENST

Hier finden Sie uns

www.heiligengeist-kiel.de

www.pauluskirche-kiel.de

Ansgarkirche

Holtenauer Straße 89 (Ecke Waitzstraße)

Gemeindezentrum: Holtenauer Strasse 91

Pauluskirche und Paulus-Pavillon:

Niemannsweg 16 (Fahrzeugzufahrt bei Kirchenstraße 7)

Pastorin Sigrun König

Gemeindezentrum 2. Obergeschoss

Telefon 0431 - 58 78 21 23

koenig@heiligengeist-kiel.de

Pastor Niels-Peter Mahler

Gemeindezentrum 2. Obergeschoss

Telefon 0431 - 58 78 21 22

mahler@heiligengeist-kiel.de

Pastor Dr. Matthias Viertel

Gemeindezentrum 2. Obergeschoss

Telefon 0431 - 58 78 21 21

viertel@heiligengeist-kiel.de

Pastorin Lander Laszig

Kontakt über Gemeindebüro

annie.l.laszig@t-online.de

Gemeindebüro

Gemeindezentrum 2. Obergeschoss

Simone Dittmann Telefon 0431 - 58 78 21 12

dittmann@heiligengeist-kiel.de

Christine Klaiber Telefon 0431 - 58 78 21 16

klaiber@heiligengeist-kiel.de

info@heiligengeist-kiel.de

Fax 0431 - 58 78 21 19

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10 - 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 16 - 18 Uhr

Kantor und Organist

Andreas Koller

Pferdehof 22, 24107 Kiel

Telefon 0431 - 5 72 64

Mobil 0160 - 97 33 63 89

koller@heiligengeist-kiel.de

Begegnungsstätte

Veranstaltungsraum: Gemeindezentrum Erdgeschoss

Büro: Gemeindezentrum 2. Obergeschoss

Leitung Karen Ulke, Diplom-Sozialpädagogin

Telefon 0431 - 58 78 21 32

ulke@heiligengeist-kiel.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14-17 Uhr

Büro-Sprechzeiten: Dienstag 10-11.30 Uhr,

Mittwoch und Donnerstag 14-15 Uhr

Theater-Service

Edda Hochschild

Telefon 0431 - 58 73 21 33

Gemeindegewester

Angelika Große-Ahlert
Diakoniestation Lehmborg 20-22
Telefon rund um die Uhr besetzt:
0431 - 57 72 93

Kindergarten

Gemeindegewerzentrum 1. Obergeschoß
Leitung: Daniela Hentschel, Erzieherin
Telefon 0431 - 58 78 21 41

Pfadfinder Stamm Ansgar

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Gemeindegewerzentrum Kellergeschoß
Leitung: Tim Zell
Mobil 0172 - 173 29 17
www.stamm-ansgar.de
kontakt@stamm-ansgar.de

Pfadfinder Stamm Graf Luckner

Pfadfinderbund Weltenbummler
Paulus-Pavillon Kellergeschoß
Leitung: Holger Kretschmer
Telefon 0431 - 54 87 11
www.pfadfinder-kiel.de

Küster Ansgarkirche

Hans-Peter Möller
Telefon 0431 - 58 78 21-14
Mobil 0172 - 411 91 64
moeller@heiligengeist-kiel.de
Sprechzeit: Donnerstag 9-11 Uhr und nach Vereinbarung

Küster Pauluskirche

Bernhard Mieth
Telefon 0431-56 87 65
Mobil 0162-830 60 58
mieth@heiligengeist-kiel.de

Telefonseelsorge (kostenlos)

Telefon 0800 - 111 0 1 11

Kontoverbindungen

Bitte geben Sie bei Überweisung den Zweck und, wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, Ihre vollständige Anschrift an!

Kirchengemeinde Heiligengeist

Kontonummer 450 11 991
Ev. Darlehnsgeuossenschaft Kiel
Bankleitzahl 210 602 37

Spendenprojekte:

Patenkind Brasilien
Aids-Waisen Shokony
Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf oben genanntes Konto der Kirchengemeinde Heiligengeist.

Freunde der Kirchenmusik Heiligengeist in Kiel e.V.

Kontonummer 1400 1500 80
Förde Sparkasse Kiel
Bankleitzahl 210 501 70